Epistel

Gemeindebrief August - Oktober 2018

der ev.-luth. Kirchengemeinden der Niedergrafschaft:
Veldhausen-Füchtenfeld, Neuenhaus-Uelsen, Emlichheim, Hoogstede

Füchtenfeld

Veldhausen

Neuenhaus

Uelsen

Hoogstede

Emlichheim

Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhaltsverzeichnis

Angedacht	3
Gemeindenachrichten aus Emlichheim und Hoogstede	4-9
Gemeindenachrichten aus Neuenhaus-Uelsen	10-15
Gemeindenachrichten aus Veldhausen-Füchtenfeld	16-21
Konfitag im Kloster Frenswegen	22
Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden Emlichheim und Hoogstede	23
Gottesdienste	24-25
Ansprechpartner in Ihren Gemeinden Neuenhaus-Uelsen und Veldhausen-Füchtenfeld	26
Monatssprüche August und September 2018	27
Aus der Region	28
Kloster Frenswegen / GAR	29
Jugendseite	30
Arche Noah KITA Emlichheim	31
Johannes KITA Neuenhaus	32
Kleiner Stern KIGA Füchtenfeld	33
Kinderseiten	34-35
Geburtstage in Emlichheim und Hoogstede	36-37
Geburtstage in Neuenhaus-Uelsen	38-39
Geburtstage in Veldhausen-Füchtenfeld	40-41
Freud und Leid in Emlichheim und Hoogstede	42
Freud und Leid in Neuenhaus-Uelsen	43
Freud und Leid in Veldhausen-Füchtenfeld	44
Gruppen und Kreise in Emlichheim und Hoogstede	45
Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen	46
Gruppen und Kreise in Veldhausen-Füchtenfeld	47

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim & Hoogstede
Pastor Arnold Magdanz
Westersand 9, 49824 Emlichheim, Tel: 05943/7525

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenhaus-Uelsen
Patorin Anne Noll
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus, Tel.: 05941/256

Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld
Pastorin Edda Remmers-Thielke
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen, Tel.: 05941/5530

Verantwortliche Redakteure:

Emlichheim & Hoogstede:
Ingo Wiesler, Sandhook 20, 49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171, Email: i.wiesler@online.de

Neuenhaus-Uelsen:
Pastorin Noll, Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus,
Tel.: 05941/256, Email: Anne.Noll@gmx.net

Veldhausen-Füchtenfeld:
Pastorin Remmers-Thielke (V.i.S.d.P.),
Bahnhofstr. 24, 49828 Veldhausen,
Tel.: 05941/5530, Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de

Druck:

Druckerei MEPprint
Schulze-Delitzsch-Str. 5, 49716 Meppen, Tel.: 05931/2508

Auflage: 3.150

Der Gemeindebrief „Epistel“ erscheint alle drei Monate und ist weiterhin kostenlos.

Der Redaktionsschluss ist der 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10.2018

Den Gemeindebrief finden Sie auch im Internet unter **http://www.niedergrafschafter.de/**

Wer für den Gemeindebrief spenden möchte, kann es unter folgendem Konto:
Kirchenkreisamt Meppen, Konto: DE78 2665 0001 0000 0558 30
Zweck: Niedergrafschafter Gemeindebrief „Epistel“

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In Jesaja 43,1 heißt es:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Dieses Wort galt zunächst dem Volk Israel in babylonischer Gefangenschaft im 6. Jahrhundert v. Chr. Der Schreiber des Spruches selbst lebte mit den Verbannten im Exil in Babylon. Er möchte seinen Landsleuten Mut machen. Er erinnert sie an die guten Erfahrungen, die sie mit ihrem Gott gemacht haben: Damals in Ägypten waren wir in ähnlicher

Knechtschaft ohne Hoffnung, ohne Zukunft. Unser Gott hat uns aus dieser schweren Zeit herausgeholfen. Gott hat uns durch Zeiten geführt, in denen wir uns Gott nahe fühlten, aber auch durch Zeiten, in denen wir Gott lästerten. Verlasst euch darauf, Gott hilft; die Zeiten ändern sich.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Dieser Vers erinnert an die Zusage der eigenen Taufe. Bei der Taufe hat Gott uns zugerufen: „Du bist mein Kind ein Leben lang und darüber hinaus!“ Jesus Christus, der Auferstandene, hat diese Zusage, diese Hoffnung für uns besiegelt. Es gibt Bibelworte, die haben einen schönen Nachklang in uns. Sie berühren uns und bringen etwas ins Schwingen. Sie lösen beruhigende Gefühle aus und begleiten uns ein Leben lang. So ist das auch mit dem Bibelvers:

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“

Wie viele Menschen hat dieser Vers bei einer Taufe, bei einer Konfirmation, bei einer Beerdigung begleitet?

Es tut gut, persönlich angesprochen zu werden. Ja, wir sind gemeint. Getaufte sind Kinder Gottes. Gottes Worte, Gottes Liebe gelten uns, wollen uns Orientierung geben und Kraft schenken. Gott möchte mit uns zu tun haben im irdischen Leben und danach.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“

Diese Zusage gab unser Gott seinem Volk Israel. Jesus Christus lässt uns als Getaufte daran teilhaben. Darum: Fürchten wir uns nicht. Wir sind berufen zu einem Leben, das dem Willen Gottes entspricht. Getaufte sind geliebte Kinder Gottes, die Frucht bringen, die andere lieben, die Gutes tun. Hilf uns, Gott, Vater zu lieben mit der Tat und mit der Wahrheit!

Amen

Edda Remmers-Thielke, Pn.

Frauenkreis und Begegnungscafé feiern Ostern zusammen

Zu einem gemeinsamen Frühstück mit traditionellem Eieressen hatte der Frauenkreis unsere Gemeindeglieder mit Migrationshintergrund aus dem Begegnungscafé eingeladen.

Da der Frauenkreis und das Begegnungscafé nun primär von Frau Gitta Ahrens geleitet wird, sah man in einem gemeinsamen Osterfrühstück eine willkommene Startaktion. An einem reich gedeckten Tisch, wie auf dem Bild zu sehen ist, konnten die Gemeindeglieder aus dem Iran sehr eindrucksvoll unsere christliche Tradition des Osterfrühstücks sehen. Gerne nahm man nicht nur am gemeinsamen Mahl teil, sondern erhielt von Frau Hesselink und Frau Ahrens reichliche Informationen zu diesem Fest in unserem Traditionsgut.

Bild: Gitta Ahrens

Silberne Hochzeit unseres Kirchenvorstandsvorsitzenden

Ein ganz besonderes Fest durften wir in unserer Kirchengemeinde erfahren als Reinhard und Elfi Golde ihre Silberne Hochzeit in unserer Thomaskirche sowohl mit einem Dankgottesdienst feierten als auch anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein in den Gemeindesaal eingeladen hatten.

In der Predigt zeichnete Pastor Magdanz die besonderen Erlebnisse des Pares nach und versuchte Gottes Güte im Leben dieser Beiden nachzu-

zeichnen. Mit einem Grußwort der stellvertretenden Vorsitzenden, Ute Suhr, an das Jubelpaar dankte sie ihm für sein großes Engagement als Vorsitzender für unsere Gemeinde und ihr für das große Verständnis. Frau Kluge überzeugte an der Orgel, Klavier, Gitarre und dem Gesang. In der gut gefüllten Thomaskirche erlebten sowohl das Jubelpaar wie auch die anwesenden Teilnehmer einen eindrucksvollen Dankgottesdienst.

Konfirmation 2018

In einem ausdrucksstarken Gottesdienst unter Mitwirkung von Frau Ahrens, Pastor Madanz, dem Kirchenvorstand, an der Orgel Frau Kluge und dem Chor „WiLarEm“ wurden die abgebildeten Jugendlichen am Sonntag Palmarum in der Friedenskirche in Emlichheim eingesegnet.

Hinten v.l.n.r.: P. Magdanz, Leonie Hofsink, John Ettner, Yorick Aberspach, Leon Keen, Niklas Holtwessels, Jonas Nyhuis, Martin Cholin, Mayra Borgmann, Frau Ahrens.
Vorne v.l.n.r.: Sabrina Koos, Danja Berlinke, Jolina Peuler, Nicole Alschewskij, Celina Smit, Jula Borgmann.

Einführung der neuen Kirchenvorstände

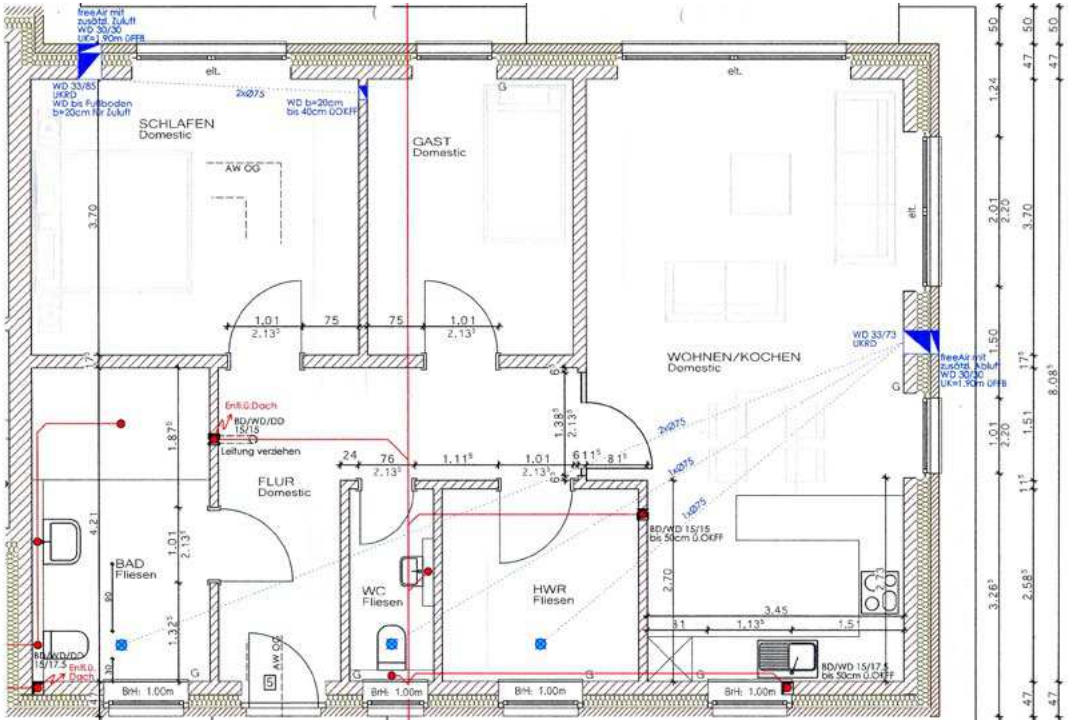
Nach durchgeführter Wahl konnten wir in einem Festgottesdienst sowohl in Hoogstede wie auch in Emlichheim den jeweils neuen Kirchenvorstand in sein Amt unter Anrufung Gottes und Segnung einführen.

Linkes Bild KV-Hoogstede: (Immer v.l.n.r.) unten: Ute Suhr, Frieda Snieders-Kosbart, Conny Mecklenburg. Oben: Reinhard Golde, Rudi Jahnke, Dieter Czypulowski.
Rechtes Bild KV-Emlichheim: Albert-Jan Körner (ausgeschieden), Ingo Wiesler, Tom Staib, Volker Schmal, Fritz Hübers, Sabine Bergmann, Gisela Brinks, Ralph Stier-Scheerhorn.

Wohnung zu vermieten

Emlichheim, Berliner Str. 36/38, Wohnung 5
91,3m2 ; 854,99 € (Warmmiete mit allen Nebenkosten)

Erdgeschoss, für Rollstuhlfahrer geeignet, Terrasse und 175 m² Garten
Wohnzimmer mit Einbauküche, Schlafzimmer, Gästezimmer, Hauswirtschaftsraum, Bad, Gäste- WC, Kellerraum und Carport
Anbindung an den ev. Krankenhausverein mit allen Servicemöglichkeiten



Vermieter: Ev.-luth. Kirchengemeinde, Wintershallstraße 3, 49824 Emlichheim, Tel. 05943/338
Ansprechpartner: Ev. Krankenhausverein 05943/910200 oder Ingo Wiesler 05943/98171

Betriebsausflug

Auch im Jahr 2018 unternahmen alle Mitarbeiter unserer beiden Kirchengemeinden, sofern sie nicht anderweitig verpflichtet waren, den ganztägigen Betriebsausflug. Ein Vorbereitungsteam um Pastor Magdanz hatte sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur an die kulinarischen, sondern auch an die informativen Momente zu denken. So fiel sehr schnell die Wahl auf Uelsen, denn dort haben wir den historisch bedeutungsvollen Bronzezeithof, die neu restaurierte Mühle und die kleine aber sehr schicke ev.-luth. St. Jakobuskirche auf dem Bookesch. Dies war ein Betriebsausflug in die eigene Geschichte

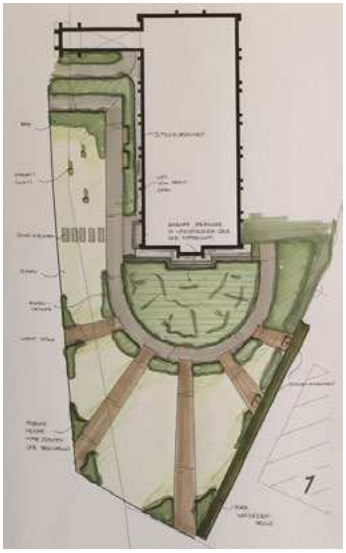
---

Umgestaltung der Außenanlage unserer Friedenskirche

Der Kirchenvorstand hat nach umfangreichen Diskussionen und einer Ausschreibung der Fa. Oldekamp, Emlichheim, den Auftrag erteilt, die Außenanlage um die Friedenskirche in der dargestellten Form neu anzulegen.

Die Außenanlage soll andeutungsweise das Christusglasbild mit seinen Strahlen in den Gehwegen nachzeichnen. Der Besucher wird nun auf das Bild hingeführt. Die Bänke laden zum Ruhen ein und der niedrige Bewuchs wird unsere Kirche noch ein*drucksvoller erscheinen lassen.*

Hier zwei Entwurfsbilder.



Begegnung der Vielfalt

Mit diesem Event hatte die ev.-luth. Friedenskirchengemeinde unter Mitwirkung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises und der ev.-ref. Kirche ein Willkommensfest konzipiert, das nicht nur im Einklang mit unserem Glaubensverständnis ist, wo es heißt: …liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, sondern auch die Vielfalt als ein „Geschenk des Himmels“ erfahrbar machen sollte.

So waren dem Ruf nach Emlichheim ca. 500 Menschen mit und ohne Migrationshintergrund aus Lingen, Schüttorf, Nordhorn, Emlichheim und vielen weiteren Orten gerne gefolgt. Die ev.-luth. Landeskirche Hannovers hatte 9.000,00€ in Aussicht gestellt, um alle Kosten abzudecken. Die organisatorische Arbeit und die Mitwirkung vor, während und nach dem Fest oblag allen ehrenamtlichen Mitarbeitern. Hier gilt

ses. Hier fühlten sich unsere Gäste besonders wohl, weil während des Nachmittages Lieder aus der Heimat zu hören und Tänze zu sehen waren. In der Kirche gab es sogar ein Orgelkonzert.

ein ganz besonderer Dank allen, die sich dieser Mammutaufgabe gestellt haben und mit großer Unermüdlichkeit gewirkt haben. Es wurde wieder einmal deutlich, was es bedeutet, wenn eine Kirchengemeinde eine gemeinsame Aufgabe hat. Sie motiviert sich und andere. So begann die Veranstaltung mit einer Andacht auf dem Rasenplatz des Gemeindehau-

Das bunte Treiben setzte sich im Cocktail- und Zuckerwattestand sowie den beiden Getränkeständen und dem Essenspavillon fort. Die Hüpfburg, eine Kinderkletterwand sowie ein Soccer-Feld machten diese Grünfläche zu einer Erlebniswelt.

Auf dem Weg zum Kindergarten konnte der Besucher einen Knobel-stand, ein Zelt mit Kinderschminken, einen Malwettbewerb und ein Zelt mit weiteren Malangeboten finden. Hier durften die Kinder und Erwachsene etwas Ruhe finden und ihrer Kreativität Raum geben.

Um unseren Kindergarten „ARCHE-NOAH“ hatten das Team und viele Ehrenamtliche nicht nur sechs Spielstände für die Kinder vorbereitet sondern auch noch einen Los- und Getränkestand aufgebaut. Gleichzei-tig wurde von diesem Team auch der Kaffee- und Kuchenstand im Gemeindehaus betreut.

Der Abschluss dieses Festes war dann die große Tombola, wo es viele freudige Gesichter gab. Ein Kind sagte sogar: „Dies habe ich mir zum Geburtstag gewünscht. Nun habe ich es früher!“

Die abgedruckten Bilder sollen einen kleinen Eindruck von diesem großen Fest geben, das es in dieser Größe noch nicht auf dem Gelände der ev.-luth. Friedenskirche gegeben hat.

Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst

Ja, so lautet dieses Jahr die Jahreslosung und unter diesem Thema stand auch der Klostertag des Frauengesprächskreises. 11 Frauen aus Uelsen und eine Neuenhauserin machten sich auf zum Franziskanerinnenkloster nach Denekamp. Auch dieses Jahr fanden gute Gespräche und intensive Beschäftigung mit Gottes Zusage für uns statt. Gesänge, Kreativphase, Bewegung und leckeres Essen gab es natürlich auch wieder.

Kreativphase: Frauen malen Wasser mit „Wasserfarben“

Vortrag von Herrn Hans zur Grundwassersituation in der Niedergrafschaft

Neu in diesem Jahr war eine Powerpointpräsentation rund um das Thema Wasser, die Herr Hans uns näher brachte, der vor seiner Pensionierung bei dem WAZ in Neuenhaus beschäftigt war. Am Ende des Tages war jedem klar, dass die Jahreslosung nicht nur mit dem „Durst der Kehle“ zu tun hat, sondern auch mit dem „Durst der Seele“

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!
Übrigens dürfen sich gerne auch noch mehr Neuenhauserinnen melden.

Martina Gebauer

Jörg Leunes Verabschiedung

Am 6. Mai hielt Jörg Leune, unser treuer **Lektor seit 1983,** seinen **302. Gottesdienst (!!)** und wurde offiziell aus dem Lektorendienst verabschiedet. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher und Gäste beim anschließenden Empfang dankten ihm für die vielen guten und lehrreichen Predigten. Er bekam einen Gutschein für ein Gemälde von Martin Schröer, was sicherlich bald bei ihm und seiner Frau Mechthild einen festen Platz bekommt.

Martina Gebauer

Am 8. April 2018 haben wir in der St. Jakobus-Kirche Uelsen Konfirmation gefeiert!
An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Pastor Magdanz bedanken, der den Uelsener Kurs übernommen hatte. Der Gottesdienst wurde von Pastor Magdanz wunderbar vorbereitet und gemeinsam mit Pastorin Noll, Frau Gitta Ahrens, unserem Kirchenchor und Mitgliedern des Kirchenvorstands durchgeführt.

Eingesegnet wurden: (vorne, von links) Daria Brouwer, Hille van der Knaap, Merlind Scholten, Mirja Schoo, (hinten zwischen den Pastoren und Frau Ahrens, von links) Luca Kaske, Joel Rybka und Nico Reining.

Anne Noll

Für den neuen Konfirmandenkurs sind noch Anmeldungen unter anne.noll@gmx.net oder 05941 / 256 möglich.
Das Formular finden Sie auch auf unserer Homepage www.lutherisch-in-neunhaus-uelsen.de
Alle Jugendlichen, die im Sommer das 12. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen, am Konfirmandenunterricht teilzunehmen. Der Unterricht dieses Kurses findet in Uelsen statt.
Im Sommer 2019 startet ein Kurs in Neuenhaus. Infos gibt es bei Pastorin Noll: 05941 / 256.

Unser Kirchenvorstand

Am 27. Mai 2018 haben wir unseren neuen Kirchenvorstand ins Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder mit Dank verabschiedet. Dem neuen Vorstand gehören an: (von links) Gerhard Leuchtmann, Anna Voshaar, Claudia Voet, Pn. Noll, Lisa Wilbers, Fenna König, Karla Hinken, Martina Gebauer, Ines Böwing. Es fehlt Katharina Hallmann.
Verabschiedet wurden: (von links) Esther Hoffschröer, Elly Bode, Adalbert Jacobs.

Der neu eingeführte Kirchenvorstand

Die verabschiedeten und ausscheidenden Kirchenvorsteher

Am 9. Juni 2018 haben wir uns gemeinsam mit Kirchenvorstehern aus Veldhausen-Füchtenfeld zu einem Kirchenvorsteher-Tag getroffen und haben über die Finanzlage unserer Kirchengemeinden beraten. Wir werden Sie in den nächsten Epistelausgaben auf dem Laufenden halten, welche Wege wir einschlagen werden, um mit den geringeren Mitteln (entstanden durch das neue Zuweisungsrecht in unserem Kirchenkreis) gut hauszuhalten.
Trotz des schwierigen und teilweise deprimierenden Themas werden wir ideenreich und mutig nach vorn schauen. Dazu hat sich der neue Kirchenvorstand bereits jetzt in der Lage gezeigt.

Da unsere Kirchengemeinde in Zukunft in besonderer Weise auf finanzielle Unterstützung durch den Förderverein angewiesen sein wird, sucht der **Förderverein St. Johannes Neuenhaus** Menschen, die Verantwortung für die Verwendung der Spendengelder übernehmen können.

Wer hat Zeit und Lust, sich im Vorstand zu engagieren?

Es ist eine etwas im Verborgenen stattfindende, aber dennoch tragende Rolle unserer Kirchengemeinde, in guter Kommunikation und in engem Austausch mit dem Kirchenvorstand wollen wir auch in den nächsten Jahren unsere Arbeit fortsetzen. Wir brauchen Menschen, die ein Herz für unsere Kirchengemeinde haben und vor der Arbeit mit Zahlen und Ämtern nicht zurückschrecken. Bitte melden Sie sich bei Hartmut Behnke (1. Vorsitzender, 1353) oder im Kirchenbüro (256).

Wir brauchen Verstärkung!!!

Der **Förderverein Jakobus-Kirche e.V.** unterstützt die Kirchengemeinde seit Jahrzehnten im sachlichen (z.B. Kauf der Buntglasfenster, des Kronleuchters, der Mikrophonanlage) sowie im personellen Bereich (z.B. Teilfinanzierung der Pfarrstelle, Zuschuss zur Gemeindefahrt und Konfi-Freizeit). Um diese engagierte Arbeit auch weiterhin durchführen zu können, bitten wir um Ihre lebhafte Mitarbeit im Vorstand, um die Zukunft unseres Fördervereins zu sichern.

Sollten Sie interessiert sein und Fragen haben, so melden Sie sich bitte unter 05942/1031 (M. Voss).

Der Vorstand

Gemeindeausflug am 01.09.2018

Der diesjährige Ausflug führt nach Arnheim (Niederlande) in das Open Lucht Museum. In diesem Freilichtmuseum sind mehrere Bauernhöfe, eine Werft und Brauerei sowie eine kleine Stadt mit Kaufmannshäusern, Grachten usw. zu besichtigen. Zwischen den Häusergruppen fährt eine alte Straßenbahn, demzufolge kann man an einzelnen Orten aussteigen, etwas besichtigen und dann wieder weiterfahren.

Ein gemeinsames Mittagessen ist nicht geplant, da jeder seine individuelle Besichtigungstour durchführt, jedoch sind im Museum mehrere Gaststätten vorhanden. Nachmittags ist der Besuch einer Fischräucherei mit kleiner Verkostung eingeplant.

Der Eigenanteil an der Fahrt beträgt 20,00€.

Abfahrt:
Neuenhaus: 8.00 Uhr Marktplatz,
Uelsen: 8.15 Uhr Gemeindehaus.

Anmeldung bitte bis zum 19.08.18 in den Gemeindehäusern (Liste) bzw. unter 05942/1031 (M. Voss).

Wir sind dabei!

Diesmal nehmen wir die Kinderbibelwoche zum Anlass, langjährige Teilnehmer und eine Teamerin zu befragen. Die Fragen stellte Pastorin Anne Noll.

Esther Brünemeyer, 14 Jahre alt, früher Teilnehmerin, 2018 zum dritten Mal Teamerin der KiBiWo

Esther, du bist schon so lange dabei. Was findest du an den Kinderbibelwochen so toll, dass du jedes Jahr eine Woche Ferien dafür her gibst? Ich finde die KiBiWo toll, weil man mit den Kindern viel Spaß hat und mit anderen zusammen arbeitet.

Du warst ja schon als Kind als Teilnehmerin dabei. An welche Aktion erinnerst du dich besonders? Ich erinnere mich daran, dass als ich das erste Mal bei der Kibiwo war, eine Mappe bekommen habe, in der man Mandalas und Texte zum Thema sammeln konnte.

Was macht dir besonders Spaß als Teamerin? Als Teamerin bei der Kibiwo macht es mir Spaß Aktionen zu leiten, mit anderen zusammen zu arbeiten und mit Kindern Spiele zu spielen. Allgemein als Teamerin macht es mir Spaß Ideen umzusetzen und mit anderen Teamern zu sein.

Wo kommt Gott außerhalb der KiBiWo in deinem Leben vor? Ich bin auch beim Kirchenkreisjugenddienst aktiv, dort kommt er vor. Und auch bei Gesprächen mit Freunden, sowieso in guten und schlechten Zeiten meines Lebens.

Tim Lohuis und Christoph Noll, beide 9 Jahre alt, 2018 zum vierten Mal Teilnehmer der KiBiWo

Tim und Christoph, ihr habt euch wieder angemeldet für die KiBiWo. Worauf freut ihr euch am meisten? Auf den Spaß und die Leute, die man wieder sieht. Auf die Teamer – und natürlich auf das Frühstück!

Ihr habt schon drei Kinderbibelwochen mitgemacht. An was könnt ihr euch noch gut erinnern? (Christoph:) Daran, dass wir immer Namensschilder basteln, dass wir in den Pausen Fußball gespielt haben… (Tim:) … ja, an Fußball, und an die Ausmalbilder zu den Geschichten.

Wie würdet ihr einen Freund überreden, dass er sich auch anmelden soll? (Tim:) Da sind viele, die du kennst! (Christoph:) und es macht super viel Spaß!

PINNWAND

Ökumenische Radtour in Uelsen am 08. September
Start: Uelsen
Ziel: Brandlecht und Hestrup
Anmeldelisten liegen ab Mitte August aus.

Erneuter ökumenischer Glaubenskurs in Uelsen 3 Abende im Oktober (15., 17., 19.10 / ökum. GD am 21.10); weitere Infos später.

Erntedankschmuck
Möchten Sie uns helfen, so dass wir auch dieses Jahr unsere Altäre mit Erntegaben schmücken können? Dann sprechen Sie Annegret Schäfer (05942/988932) und Irina Henze oder das Pfarrbüro (05941/256) an.

„Stifte machen Mädchen stark!“
Wir erinnern an die Sammelboxen für alte, ausgediente Stifte. Diese ökumenische Aktion geht bis Ende 2018. Die Kartons befinden sich seit dem Weltgebetstag in Gemeindehäusern, Kirchen oder Schulen. Durch diese Aktion können 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht erhalten.

Die diesjährige Kleidersammlung für **Bethel** findet für alle Kirchengemeinden unserer Region Anfang Oktober 2018 statt. Abgabestelle ist wie immer das Gemeindehaus oder die alte Sakristei.

Geburtstagscafé Sie sind über 70 und haben Geburtstag? Dann bekommen Sie von der Kirchengemeinde eine Einladung zum nächsten Geburtstagscafé, das etwa alle 3 Monate mit der Pastorin stattfindet. Hierzu kann man eine weitere Person mitnehmen, man muss sich nur bei Annegret Schäfer (Uelsen) oder im Kirchenbüro (Neuenhaus) anmelden. Dann steht einer gemütlichen Feier nichts im Wege.

Ersteinschulung Auch in diesem Jahr haben wir Familien unserer Kirchengemeinde aus der Diakonie-Kasse mit einem 20,-€ -Gutschein zur Anschaffung von Schulmaterial unterstützt.

Homepage
Aktuelle Themen, allgemeine Informationen über unsere Kirchengemeinde und Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.lutherisch-in-neuenhaus-uelsen.de

Konfirmation in Füchtenfeld am 15. April 2018 – Füchtenfelder Gruppe

Es wurden konfirmiert
(von links nach rechts neben Pastorin Remmers-Thielke):

Marius Janke
Jonas Kniebes
Jill Winkelmann
Ina Wiggers
Milan Meyk
Timon Klemp

Konfirmation in Füchtenfeld am 22. April 2018 – Wietmarscher Gruppe

Es wurden konfirmiert
(von links nach rechts neben Pastorin Remmers-Thielke):

Cerys Davison
Laura Taut
Justin Schmidt
Lee Nüsse
Leo Malcew
Veronika Müller
Fynn Lügering
Leonie Giustino
Noah Spiekermann
Alina Herrmann

Bowlen mit den Konfirmierten

Am Freitag, d. 4. Mai 2018 waren die Konfirmierten in Nordhorn im Match-Point mit Teamerinnen (Caya Hobby, Ayleen Michel, Noa Rigas und Sophie Maisinger) und der Pastorin bowlen. Leider konnten nicht alle teilnehmen. Wir werden uns im Spätherbst noch einmal zum Bowlen verabreden und hoffen, dass dann alle Konfirmierten dabei sein werden.

Pastorin R.-Th

Tschernobyl-Gottesdienst

Am 1. Juli 2018 feierten wir mit vielen Gästen aus Weißrussland in Veldhausen unseren diesjährigen Tschernobyl-Gottesdienst. Den Kindern, die das erste Mal an einer Erholungsaktion unserer Kirche teilnehmen, wurde eine Kinderbibel überreicht (ein Geschenk unserer Landeskirche). 52 Kinder und 14 Mütter erholen sich in der Zeit vom 26.6. bis zum 25.7. bei Gastfamilien in der Grafschaft und im Emsland.

Pastorin R.-Th

Liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinde!!

Wir erbitten für das Jahr 2018 für unsere Gemeindearbeit und für die Unterhaltung und Instandsetzung unserer zwei Kirchen und unserer zwei Gemeindehäuser (in Veldhausen und Füchtenfeld) einen

Freiwilligen Kirchenbeitrag.

Die bisherige Ortskirchensteuer entfällt!

Wir setzen darauf, dass wir es auch freiwillig als kleine Gemeinde gemeinsam schaffen, die große Herausforderung zu erfüllen, zwei Kirchen und zwei Gemeindehäuser mit Leben zu füllen.

Ihr/Euer freiwilliger Beitrag ist eine große Hilfe für den Haushalt unserer Gemeinde.
Ihr/Euer freiwilliger Beitrag kommt ausschließlich unserem Gemeindeleben zugute.

- Den freiwilligen Beitrag können Sie/könnt Ihr bei der Steuer geltend machen.
- Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Hilfreich ist Ihr/Euer freiwilliger Beitrag z.B. für folgende Aufgaben der Gemeinde:

- **Kinder-, Konfirmanden- und Jugendarbeit**
  Der ökumenische Kinderchor in Veldhausen wird monatlich mit regelmäßigen Beiträgen unterstützt. Für die Jugendarbeit in Füchtenfeld haben wir zurzeit eine junge Frau mit einigen Stunden beschäftigt. Unsere Konfirmandenfreizeit, die von unserer Gemeinde bezuschusst wird, fand vom 16.02. bis zum 18.02.2018 in der Jugendherberge in Lingen statt.

- **Frauen- und Seniorenarbeit/Gemeindefeste**
  (Verteilschriften, Hefte, Geschenke u.s.w.)

- **Bücherei Füchtenfeld**
  Für unsere öffentliche Bücherei in Füchtenfeld, die ehrenamtlich betrieben wird, werden jährlich für die Anschaffung von Büchern Gelder bereitge stellt. Zur Arbeitserleichterung ist die Bücherei mit einem Computer ausgestattet.

- **Gemeindebrief (Epistel)**
  Unser Gemeindebrief, der viermal im Jahr erscheint, ist mit einem Kostenaufwand von mindestens € 2.500,-- pro Jahr verbunden.

- **Kirche Füchtenfeld**
  Die Kirche braucht eine neue Heizung, die noch vor dem Winter eingebaut werden soll!

- **Jährliche Wartungsarbeiten an unseren Orgeln und Glocken**
  Wir sind verpflichtet, diese Wartungsarbeiten durchführen zu lassen.

Für diese und andere Aufgaben in unserer Gemeinde benötigen wir auch 2018 Ihre/Eure Unterstützung. Wir hoffen auf Ihre/Eure Hilfsbereitschaft. Es gibt viel zu tun: Packen wir's an! Jeder Beitrag ist wichtig.
Über jede Spende freuen wir uns.

DER KIRCHENVORSTAND

Handeln Ehrensache!

UNSER NEUER KIRCHENVORSTAND

KIRCHE MITMIR.DE

Joachim Rempel
64 Jahre

Ria Fasbinder
63 Jahre

Am 23. Juni wurde der neue Kirchenvorstand in Füchtenfeld und am 24. Juni wurde der neue Kirchenvorstand in Veldhausen eingeführt.

Der Vorstand leitet mit dem Pastor, der Pastorin die Gemeinde.

Gott schenke uns deinen Geist, deine Besonnenheit immer wieder neu, dass wir gelassen die Dinge angehen können. Erfülle uns mit Kraft und Liebe, damit wir gute Entscheidungen für die Gemeinde treffen. Amen.

„Jesus Christus ist der Eine, der gegründet die Gemeinde. Sie lebet, weil sie glaubt.“ aus EG 123,6

Pn. Remmers-Thielke

Hannelore Liening
56 Jahre

Stefan Ehses
21 Jahre

Gerrit Bos
77 Jahre

Alide Schmidt
67 Jahre

Verabschiedung unserer Kirchenvorsteherinnen Hannelore Sandner und Frieda Borggreve

Im Gottesdienst am 24.6. in Veldhausen haben wir Frau Sandner und Frau Borggreve aus der Kirchenvorstandsarbeit verabschiedet.
Frau Borggreve war sechs Jahre Kirchenvorsteherin. Viele Aufgaben hat sie wahrgenommen. Die Finanzen der Gemeinde waren ihr immer auch ein Anliegen.
Frau Sandner hat über 24 Jahre hinweg ihre Zeit, ihre Gaben und Kräfte in den Dienst der Gemeinde gestellt. Sie hat an vielen Entscheidungen mitgewirkt, die den Weg der Gemeinde geprägt haben. Auch für das gute ökumenische Miteinander der Kirchen in Veldhausen hat sie sich in all den Jahren eingesetzt.
Wir danken Frau Borggreve und Frau Sandner für ihren Dienst und für die Treue zu unserer Gemeinde. Im Namen der Gemeinde sei noch einmal ganz herzlich gedankt!
Wir freuen uns, dass Frau Sandner und Frau Borggreve weiter in der Gemeinde tätig sein werden. *(Pn. R.-Th.)*

Ökumenischer Open-Air-Gottesdienst

am **So., d. 02.09., um 11.00 Uhr** am Bauernmuseum in Osterwald
Thema: Die sozialen Dienste, Hilfsangebote im Haus „Compass“ in Nordhorn.
Die Predigt hält uns Pastor Jan Hagmann. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche statt.

Hinweis: In Veldhausen und Füchtenfeld möchten wir mit Interessierten das **Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmationsjubiläum** feiern:

in Füchtenfeld am **30.09.2018** im Gottesdienst um **10.00 Uhr**; Anmeldungen bis zum 18.09. sind erwünscht bei Frau Schmidt (Tel.: 05946-872), bei Frau Liening (Tel.: 05925-1370) oder im Pfarrbüro (Tel.: 05941-5530).

in Veldhausen am **21.10.2018** im Gottesdienst um **10.00 Uhr**; Anmeldungen bis zum 09.10. sind erwünscht bei Frau Voß (Tel. 05941-5019) oder im Pfarrbüro (Tel. 05941-5530).

Diakoniestation Veldhausen
Dr. Picardt-Str. 9
Beratung in allen Fragen
rund um Pflege und Haushaltshilfe
Johanne Raben Tel. : 05941-93 000

Eine-Welt Laden Veldhausen
Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 15.00-18.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00-12.00 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich das Weltladenteam.

Termine „Dienstag-Abend Frauenkreis Veldhausen-Füchtenfeld“		
Datum	**Uhrzeit**	**Veranstaltung**
28.08.2018	18.00 Uhr	Grillen in Füchtenfeld
25.09.2018	18.00 Uhr	Service-Büro Neuenhaus / Eis essen
30.10.2018	19.00 Uhr	Füchtenfeld organisiert

Termine „Junger Frauentreff“ Füchtenfeld		
Datum	**Uhrzeit**	**Veranstaltung**
03.08.2018	18.00 Uhr	Bauerngolf
07.09.2018	19.30 Uhr	Gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus
05.10.2018		Wir fahren nach Nordhorn ins Kino
02.11.2018		Wir gehen Essen
Treffpunkt ist jeweils im Gemeindehaus		

Wer sind wir

Die Diakonie-Stiftung Emsland-Bentheim wurde am 19. 01.2017 durch den Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim gegründet. Dank einer Erbschaft und durch das Einbringen von Rücklagen konnte sie mit einem Grundkapital von 50.000,00 € ausgestattet werden. Ihr Ziel ist die langfristige Finanzierung lokaler diakonischer Projekte in den Landkreisen Emsland und Grafschaft Bentheim, für die keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen. Die Diakonie-Stiftung Emsland-Bentheim sichert ihren Zustiftern zu, dass ihr Beitrag zu **100 % dem Stiftungskapital zufließt**. Auch die ZustifterInnen selbst profitieren, denn sie kommen in den Genuss steuerlicher Vorteile, die der Gesetzgeber auch ausdrücklich für sie vorsieht.

Wir fördern Projekte:

- für Kinder und Jugendliche
- für ältere Menschen
- für Suchtkranke
- die Prävention und Öffentlichkeitsarbeit zum Ziel haben.
- für Paare und Familien
- für in Not geratene Menschen
- zur Bekämpfung von Armut

Wo Sie uns finden
Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen
–Diakonie-Stiftung Emsland-Bentheim–
Hüttenstr. 12, 49716 Meppen
Für Anfragen per E-Mail oder Telefon steht Ihnen Herr Gützlaff gerne zur Verfügung (stiftung@sinnvoll-stiften.de / 05931 4909-33).

Sie möchten direkt stiften?
Das ist unser Stiftungskonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisamt Meppen
IBAN: DE95 5206 0410 0000 0067 34
BIC: GENODEF1EK1 / Evangelische Bank Kassel
Verwendungszweck: Zustiftung Diakonie-Stiftung

Konfitag im Kloster Frenswegen

Mehr als 600 Jugendliche beim Konfitag im Kloster am 8. Juni 2018

Die evangelisch-lutherische Kirche hat den zehnten Konfirmandentag im Kloster Frenswegen gefeiert. Richtig Trubel herrschte zwischen den alten Mauern am und im Kloster Frenswegen in Nordhorn. Landessuperintendent Klahr mischte sich unter die Jugendlichen.

665 Konfirmanden feierten ihren Konfi-Tag. Die Jugendlichen kommen aus dem gesamten Emsland und der Grafschaft Bent-heim. Für viele von ihnen stellte der Konfi-Tag die erste richtige Berührung mit der Institution Kirche dar, denn konfirmiert werden die meisten erst in einem Jahr.
Mit viel Musik und einem Theaterspiel gestalteten die Pastoren die Andacht im Innenhof des Klosters äußerst lebendig. Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr hielt sie zusammen mit den Konfirmanden ab. „Wir haben den Gottesdienst gefeiert, schön gesungen und ich habe gestaunt, wie gut sie mir trotz der Hitze zugehört haben“, lobte Klahr die Mädchen und Jungen. „Diese Veranstaltung ist großartig. Ich hoffe, es geht weiter“, erklärte Superintendent Klahr abschließend vor dem Kloster.

(Auszug aus den GN)

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr vor den Jugendlichen im Innenhof des Klosters *Foto: Hille*

Auch unsere Konfis und TeamerInnen waren dabei

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

EMLICHHEIM

Pfarramt: **Pastor Arnold Magdanz**, Westersand 9, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/**7525**
Pfarrbüro: **Pfarrsekretärin G. Klok**, Wintershallstr. 3, 49824 Emlichheim, Tel.: 05943/**338**, Fax: 05943/1078
Email: kg.emlichheim@evlka.de, **MO bis MI und FR von 9.00 bis 11.30 Uhr**

Küster
Davood Farokhzadeh
Weustingstraße 55
49843 Emlichheim
Tel.: 0176/55573093

Chorleiter
Otto Wieborg
Nebenesch 2
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/1089

Frauen-/Mütterkreis II
Gisela Brinks
Hahnenberger Diek 29
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/7125

Mütterkreis I
Christel Walter
Bessemsland 4
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/1017

Kindergottesdienst und Jugendarbeit
Gitta Ahrens (s. Hoogstede)

KITA Arche Noah
Heike Schulz; Tel.: 05943/7164

KV-Vorsitzender
Arnold Magdanz

stellv. KV-Vorsitzender
Ingo Wiesler
Sandhook 20
49824 Emlichheim
Tel.: 05943/98171

Weitere KV-Mitglieder
Sabine Bergmann
Tel.: 05943/266

Gisela Brinks
Tel.: 05943/7125

Fritz Hübers
Tel.: 05943/1449

Inge Jacob
Tel.: 05943/983633

Tom Staib
Tel.: 05943/98256

Volker Schmal
Tel.: 05943/7353

Ralph Stier-Scheerhorn
05943/98197

HOOGSTEDE

Küsterin
Renate Hesselink
Lindenallee 11
49824 Ringe
Tel.: 05944/378

Frauen-und Mütterkreis
Renate Hesselink

Kindergottesdienst und Jugendarbeit
Gitta Ahrens
Bahnhofstraße 27
49846 Hoogstede
Tel.: 0172/6482525

Die Thomaskirche ist bei Veranstaltungen zu erreichen unter:
Tel.: 0160/99544854

KV-Vorsitzender
Reinhard Golde
Hauptstr.61
49846 Hoogstede
Tel.: 05944/572

stellv. KV-Vorsitzende
Ute Suhr
Tel.: 05944/1762

Weitere KV-Mitglieder
Dieter Czypulowski
Tel.: 05943/1576

Rudi Jahnke
Tel.: 05944/995686

Arnold Magdanz
Tel.: 05943/7525

Conny Mecklenburg
Tel.: 0172/9812545

Frieda Snieders-Kosbart
Tel.: 05943/389

Kerstin Warmer
Tel.: 05944/1862

Ansprechpartner für alle Kirchengemeinden

Diakonisches Werk
Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim
Diakonisches Werk Nordhorn
Bernhard-Niehues-Str. 5, 48529 Nordhorn
Tel.: 05921-5428 / Fax: 05921-18990
Kirchenkreissozialarbeit/Schwangerschaftskonfliktberatung
Ansprechpartnerin Frau Hoppe
Suchtberatung: Ansprechpartnerin Frau Hildebrandt

Telefonseelsorge Emsland e.V.
Tel.: 0800-111 0 111 oder 0800 111 0 222

Ems-Vechte-Welle im Kabelnetz
Neuenhaus 105,85 Nordhorn 102,50
Wietmarschen 98,20

Ev. Kirche diskutiert im Internet: www.kirche-osnabrueck.de

Gottesdienste

Datum	Hoogstede 09.00 Uhr	Emlichheim 10.30 Uhr	Uelsen 09.00 Uhr
05.08.2018 *10. So. nach Trinitatis*	**P. Magdanz** Koll.: eigene Gemeinde W	**P. Magdanz** Koll.: eigene Gemeinde W	***Wir feiern gemeinsam in Neuenhaus***
12.08.2018 *11. So. nach Trinitatis*	**P. Magdanz** Koll.: Weltmission	**P. Magdanz** Koll.: Weltmission	**10.00 Uhr Ökum. GD auf dem Volksfest Itterbeck; P. Harms**
19.08.2018 *12. So. nach Trinitatis*	**P. Magdanz** Koll.: Diakonie-Stiftung Kirchenkreis	**P. Magdanz und Teamer** Koll.: Diakonie-Stiftung Kirchenkreis	**18.00 Uhr Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde
26.08.2018 *13. So. nach Trinitatis*	**P. Magdanz** Koll.: Kirchenkreis	**P. Magdanz/Ln. Ahrens/Jugendgr.** **Einführung der neuen Konfirmanden** Koll.: Kirchenkreis	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Kirchenkreis
02.09.2018 *14. So. nach Trinitatis*	**P.i.R. Kohnert** Koll.: eigene Gemeinde S	**10 Uhr P. Magdanz + Chor** **Goldene Konfirmation** Koll.: eigene Gemeinde S	**18.00 Uhr Gottesdienst** vorbereitet vom **Frauengesprächskreis** Koll.: eigene Gemeinde
09.09.2018 *15. So. nach Trinitatis*	**P.i.R. Riemer** Koll.: eigene Gemeinde	**P.i.R. Riemer** Koll.: eigene Gemeinde	**Oberlandeskirchenrat Kiefer** (Gustav-Adolf-Werk) Koll.: eigene Gemeinde
16.09.2018 *16. So. nach Trinitatis*	**Ln. Ahrens** Koll.: Hospiz- und Palliativarbeit	**Ln. Ahrens** Koll.: Hospiz- und Palliativarbeit	**Pn. Noll** Koll.: Hospiz- und Palliativarbeit
23.09.2018 *17. So. nach Trinitatis*	**L. Brümmel** Koll.: Förderung ev. Schulen in Syrien	**L. Brümmel** Koll.: Förderung ev. Schulen in Syrien	**10.00 Uhr Ökum. GD in der ev.-ref. Kirche,** Allianz für Demenz Koll.: ökum. Zweck
30.09.2018 *18. So. nach Trinitatis*	**L. Brümmel** Koll.: Schulseelsorge der Lk.	**L. Brümmel** Koll.: Schulseelsorge der Lk.	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Bildungsaufgaben der Lk.
07.10.2018 *19. So. nach Trinitatis* *Erntedankfest*	**P.i.R. Kohnert + Chor** Koll.: DW in Niedersachsen W	**P.i.R. Kohnert + Chor** Koll.: DW in Niedersachsen W	**Pn. Noll** anschl. Erntedankfrühstück Koll.: DW in Niedersachsen
14.10.2018 *20. So. nach Trinitatis*	**P.i.R. Kohnert** Koll.: eigene Gemeinde	**P.i.R. Kohnert** Koll.: eigene Gemeinde	**Ln. Hoffschröer** Koll.: eigene Gemeinde
21.10.2018 *21. So. nach Trinitatis*	**Prädikant Sander** Koll.: Telefonseelsorge Niedersachsen	**Prädikant Sander** Koll.: Telefonseelsorge Niedersachsen	**10.00 Uhr Pn. Noll Ökum. GD in der ev.-ref. Kirche** zum Abschluss des Glaubenskurses „Spürbar“
28.10.2018 *22. So. nach Trinitatis*	**L. Kopplin** Koll.: EKD-Ökumene + Auslandsarbeit	**L. Kopplin** Koll.: EKD-Ökumene + Auslandsarbeit	**18.00 Uhr Pn. Noll** Koll.: EKD-Ökumene+Auslandsa.
31.10.2018 *Reformationstag*	***siehe Emlichheim***	**N. N.** Koll.: eigene Gemeinde	**Ökum. Gottesdienst in der ev.-ref. Kirche** Koll.: ökum. Zweck
04.11.2018 *23. So. nach Trinitatis*	**L. Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**L. Kopplin** Koll.: eigene Gemeinde	**Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde

Gottesdienste

Datum	Neuenhaus 10.45 Uhr	Veldhausen 09.30 Uhr	Füchtenfeld 11.00 Uhr
05.08.2018 *10. So. nach Trinitatis*	**Abschluss-GD. der KiBiWo** **Pn. Noll;** Koll.: eigene Gemeinde	**P.i.R. Wegner** Koll.: Verständnis Christen-Juden	**P.i.R. Wegner** Koll.: Verständnis Christen-Juden
12.08.2018 *11. So. nach Trinitatis*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Verständnis Christen-Juden **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Bücherei Füchtenfeld	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Bücherei Füchtenfeld
19.08.2018 *12. So. nach Trinitatis*	**GD d. Generationen, Pn. Noll** Koll.: eigene Gemeinde	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förd. Arbeit Religionslehrern	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förd. Arbeit Religionslehrern
26.08.2018 *13. So. nach Trinitatis*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Kirchenkreis	**P.i.R. Kohnert** Koll.: Kirchenkreis	**P.i.R. Kohnert** Koll.: Kirchenkreis
02.09.2018 *14. So. nach Trinitatis*	**Böwing** (Lektorin in Ausbildung) Koll.: eigene Gemeinde	**11 Uhr Ökum. Open Air GD beim Bauernmuseum Osterwald; P. Hagmann**	
09.09.2018 *15. So. nach Trinitatis*	**Oberlandeskirchenrat Kiefer** (Gustav-Adolf-Werk); Koll.: eig. Gem. **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Schülerhilfe Kondoa	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Schülerhilfe Kondoa
16.09.2018 *16. So. nach Trinitatis*	**Pn. Noll** Koll.: Hospiz- und Palliativarbeit	**N. N.** Koll.: Hospiz- u. Palliativarbeit	**N. N.** Koll.: Hospiz- u. Palliativarbeit
23.09.2018 *17. So. nach Trinitatis*	**Pn. Noll** Koll.: Ev. Schulen in Syrien	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förderung ev. Schulen in Syrien	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Förderung ev. Schulen in Syrien
30.09.2018 *18. So. nach Trinitatis*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: Bildungsaufgaben der Lk.	**10 Uhr Pn. R.-Th. mit Konfirmationsjubiläum in Füchtenfeld;** Koll.: Bildungsaufgaben der Lk.	
07.10.2018 *19. So. nach Trinitatis* *Erntedankfest*	**Pn. Noll** Koll.: DW in Niedersachsen	**Familiengottesdienst mit Agapemahl; Pn. R.-Th.** Koll.: DW in Niedersachsen	**Familiengottesdienst mit Agapemahl; Pn. R.-Th.** Koll.: DW in Niedersachsen
14.10.2018 *20. So. nach Trinitatis*	**Ln. Hoffschröer** Koll.: eigene Gemeinde	**N. N.** Koll.: eig. Gemeinde / Kirchenmusik	**N. N.** Koll.: eig. Gemeinde / Kirchenmusik
21.10.2018 *21. So. nach Trinitatis*	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Telefonseelsorge Nds. **16 Uhr: Krabbelgottesdienst**	**Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Telefonseelsorge Nds.	**Sa., d. 20.10. um 18 Uhr** **Pn. Remmers-Thielke** Koll.: Telefonseelsorge Nds.
28.10.2018 *22. So. nach Trinitatis*	**GD d. Generationen, Pn. Noll;** Koll.: EKD-Ökumene+Auslandsa.	**10 Uhr Pn. R.-Th. mit Konfirmationsjubiläum in Veldhausen;** Koll.: EKD-Ökumene + Auslandsarbeit	
31.10.2018 *Reformationstag*	**Ökum. Gottesdienst in der luth. Kirche** Koll.: ökum. Zweck	**10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der ev. altref. Kirche** Koll.: ökum. Zweck	**19.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden/innen; Pn. R.-Th.** Koll.: eig. Gem./Konfirmandenarb.
04.11.2018 *23. So. nach Trinitatis*	**P.i.R. Wegner** Koll.: eigene Gemeinde	**P.i.R. Wegner** Koll.: Schülerhilfe Kondoa	**Sa., d. 03.11. um 18 Uhr Pn. R.-Th.** Koll.: Schülerhilfe Kondoa

Ansprechpartner in Ihren Kirchengemeinden

VELDHAUSEN - FÜCHTENFELD

Das Gemeindebüro
Bahnhofstr. 24, 49828 Neuenhaus-Veldhausen
Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840
Email: kg.veldhausen@evlka.de
Dina Bergmann: DI und FR von 10.00 bis 12.00 Uhr

VELDHAUSEN

FÜCHTENFELD / WIETMARSCHEN

Pastorin Edda Remmers-Thielke
Tel.: 05941/5530, Fax: 05941/990840
Email: Edda.Remmers-Thielke@evlka.de
Die Pastorin ist am besten freitags von 10.00 - 12.00 Uhr im Pfarramt Veldhausen anzutreffen.
Telefonische Erreichbarkeit besteht immer.

Küsterin
Marion Voß
Tel.: 05941/5019

Kirchenvorstand
Joachim Rempel
Tel.: 05941/5057

Stefan Ehses
Tel.: 05944/990277

Ria Fasbinder
Tel.: 05941/6375

Küsterin
Anita Vrielink
Tel.: 05946/705

Kirchenvorstand
Alide Schmidt
Tel.: 05946/872

Hannelore Liening
Tel.: 05925/1370

Gerrit Bos
Tel.: 05946/995102

Kindergarten Füchtenfeld „Kleiner Stern“
Brigitte Loepke, Tel.: 05946/686

Bücherei Füchtenfeld
MO 16.00 - 17.00 Uhr und DO 18.30 - 19.30 Uhr

NEUENHAUS - UELSEN

Das Gemeindebüro
Schulstr. 7, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/256, Fax: 05941/4341
Email: kg.neuenhaus@evlka.de
Birgit Rakers: DI und DO 08.30 - 12 Uhr und MI 15.30 - 18 Uhr

NEUENHAUS

UELSEN

Pastorin Anne Noll
Tel.: 05941/256; Email: Anne.Noll@gmx.net

Gemeindehaus
Tel.: 05941/920685

Küsterin
In Vertretung:
Irina Henze *(Gottesdienste)*
Tel.: 05941/4395
Annegret Schäfer
(sonstige Veranstaltungen)
Tel.: 05942/988932

Kirchenvorstand
Gerhard Leuchtmann
05941/5227

Lisa Wilbers
05941/8260

Ines Böwing
01522/9884925

Anna Voshaar
Tel.: 05941/2314026

Claudia Voet
Tel.: 05941/2059130

Karla Hinken
05941/5806

Gemeindehaus
Tel.: 0152/38973466

Küsterin
Annegret Schäfer
Tel.: 05942/988932
DI 15.00 - 17.00 Uhr

Kirchenvorstand
Martina Gebauer
Tel.: 05942/2291

Fenna König
Tel.: 05948/816

Katharina Hallmann
Tel.: 05942/9998850

Johannes Kindertagesstätte
Ulrike Büscher, Prinzenstr. 15, 49828 Neuenhaus
Tel.: 05941/8415, Fax: 05941/2059652

LEBE DIE LIEBE

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.

Verträume nicht dein Leben,
sondern lebe deinen Traum.

Verliere dich nicht an dich selbst,
sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen
Mitmenschen und zu Gott,
der dich unendlich liebt.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch August 2018: Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. 1. Johannes 4,16

KEINE ZEIT

Ein jeglicher heute hat keine Zeit,
und bei allen Vorhaben sitzt den
Menschen die Zeit im Nacken.

Ich sah das Leben, das Gott den
Menschen gegeben hat, damit sie sich
die Zeit gut einteilen.

Er hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr
Herz gelegt; nur dass die Menschen die
Ewigkeit aus dem Blick verloren haben.

Und sie hasten durch das Leben
und finden weder Anfang noch Ende.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch für September 2018: Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Prediger 3,11

LEBENSGLÜCK KANN WACHSEN

Den Glauben wissenschaftlich beweisen zu wollen, macht ihn nicht sicherer. Ihn aber in deutlichen Gesten zum Ausdruck zu bringen, macht ihn wirklich und lebendig. Ob es Gott gibt oder nicht, darüber streiten Menschen schon seit Menschengedenken. Ob der Glaube selbstgebastelt ist oder nicht, darüber sind sich viele auch nicht einig.

Nichtsdestotrotz enthält der Glaube der Bibel eine Wahrheit, die greifbar werden kann: die Liebe. Die Liebe, die besagt, dass der Mensch ein geliebtes Geschöpf ist. Dass zu jedem neugeborenen Menschenkind ein „Ja" gesprochen ist, ein „Ja, schön, dass es dich gibt". Unabhängig vom sozialen Status, unabhängig vom Aussehen, unabhängig von dereinstigen Fähigkeiten. Das Menschenkind muss keinen Katalog an Anforderungen abarbeiten, um dann demütig ein bisschen Liebe zur Belohnung in Empfang nehmen zu können. Nein, die Liebe steht bereit, wenn ein Mensch das Licht der Welt erblickt – sie ist sozusagen das „emotionale Grundeinkommen" des Lebens. Wenn unsere Gesellschaft das nur ein wenig beherzigt, dann findet jeder seinen Platz darin.

Dann wird aus Mensch und Mensch eine Gemeinschaft, die lebt und Frieden schafft. Und, das Gefühl von Lebensglück kann sich entfalten und wachsen. Es kann sich vermehren, es kann geteilt und reicher werden. Die Liebe hat Potenzial, die Welt zu retten, wenn wir dabei bleiben, dass für Mensch und Mensch gilt: „Du bist bejaht und geliebt."

NYREE HECKMANN

LEBE DEN MOMENT WIE ER IST!

Sie ist uns gegeben – die Zeit. Sie hat in jedem Leben einen konkreten Anfang und ein tatsächliches Ende. Dazwischen liegt unser ganz persönlicher Zeitraum. Und wir haben die Möglichkeit, diesen sinnvoll auszufüllen. Eigentlich genial. Da wir das Ende nicht kennen, können wir munter drauflos gestalten, um die Stunden, Tage, Monate und Jahre mit Leben zu füllen. Wie gesagt, eigentlich perfekt, wäre die Zeit nicht ein so umkämpftes Gut. „Zeit ist Geld", hört man da, oder „verschwende keine Zeit!"

Irgendetwas stimmt mit unserer Zeit nicht. So viele technische Möglichkeiten helfen, Zeit zu „sparen". Und gleichzeitig ist sie Mangelware und fehlt an allen Ecken und Enden. Es gibt einfach zu viele Gelegenheiten, sich die Zeit zu vertreiben.

Es ist wirklich ein Dilemma: Das eine tun heißt, das andere zu verpassen. Und wenn die vermeintlich falsche Wahl getroffen wird, ist man sozusagen nicht mehr „up to date", auf dem Laufenden.

Der weise Prediger schreibt: „Alles hat seine Zeit ..." Er meint: Du Mensch wirst keine Zeit hinzugewinnen, wenn du ihr hinterherjagst. So verpasst du mehr, als wenn du dich für deinen Moment entscheidest und ihn lebst, so wie er ist. Und ja, Zeit ist nicht immer glücklich und schön, es gibt auch schwere und schlimme Zeiten – dann denke daran: Diese Zeiten haben ein Ende. Der Prediger spricht dir Mensch Trost und Mut zu: Alles hat seine Zeit, und du wirst nichts verpassen.

NYREE HECKMANN

REFORMATIONSTAG WIRD STAATLICHER FEIERTAG

Niedersächsischer Landtag beschließt zusätzlichen Feiertag

„Langes Ringen um Entscheidung“: *Superintendent Dr. Bernd Brauer begrüßt den Feiertag:*

Den Reformationstag mit einem staatlichen Feiertag in Niedersachsen zu begehen, würdigt mit breiter Mehrheit, dass moderne Gesellschaften den ständigen Austausch über die Voraussetzungen gelingenden Zusammenlebens brauchen. Stets treten neue und nicht planbare Ereignisse ein. Luther hätte vielleicht gesagt: Weil stets mit dem unverfügbaren Handeln Gottes zu rechnen ist. Sozialer Frieden und Wohlergehen für viele setzt das Gespräch über Strittiges voraus. Das hat auch das lange Ringen um die Entscheidung gezeigt. Von einer guten Streitkultur mit Transparenz und breiter Beteiligung als wichtiges Erbe der Reformation, davon lebt eine moderne Demokratie, davon leben auch die großen Kirchen und nicht nur sie. Dazu gehört seit der Reformation die Unterscheidung von Sache und Person, die notwendig ist, um immer wieder neu zu Lösungen zu kommen.

Reformationstag als staatlicher Feiertag in Niedersachsen heißt nicht in erster Linie an einen einzigen historischen Tag im Jahr 1517 zu erinnern. Es muss darum gehen, bewusst das zu benennen, wo heute Reformbedarf besteht. Unser Verständnis von Arbeit im Zeitalter der Digitalisierung gehört genauso dazu wie die Fragen der Alterssicherung und Regelung für Pflege und Bildung. Freude am gelingenden Aufbruch und Schmerz über nicht oder noch nicht Erreichtes haben dann gleichermaßen ihren Platz. Dazu sind alle Menschen eingeladen, die Teil unserer sich stets verändernden Gesellschaft sind oder werden wollen. Was wir brauchen, ist eine gemeinsame Lernkultur. Die Kirchen haben im vergangenen Jahr des besonderen Jubiläums gezeigt, dass sie gemeinsam eine solche Aufgabe in Angriff nehmen und Menschen in großer Zahl für den Dialog bewegen können. Den Feiertag hier sehe ich als Chance und Verpflichtung für eine möglichst große Ökumene – gerade auch im katholisch geprägten Emsland.

Mit dem Reformationstag sorgt Niedersachsen im Schulterschluss mit seinen nördlichen Nachbarn dafür, dass der in Jahrhunderten gewachsenen weitgehend protes-tantischen Prägung Ausdruck ver-liehen und gleichzeitig dauerhaft zu einem Gespräch in der Ökumene eingeladen wird. Damit nehmen sie für sich nur das in Anspruch, was die eher katholisch geprägten Länder des Südens und Westens ohnehin schon immer getan haben.

(aus dem Kirchenkreisamt „Aktuelles“)

31. Oktober: Reformationstag

Faszinierend bleibt der Aufbruch der Reformation, auch über die Jahrhunderte hinweg.

Bischof Wolfgang Huber

STIFTUNG KLOSTER FRENSWEGEN

ÖKUMENISCHE BESINNUNGS-, BILDUNGS- UND BEGEGNUNGSSTÄTTE

(Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn) Infos zu den Veranstaltungen unter: info@kloster-frenswegen.de; Tel.: 05921/8233-0

Datum	Zeit	Veranstaltung
10.08.18	ab 17:00	**Endspiel um den Vechte-Dinkel-Cup 2018** Der Vechte-Dinkel-Cup (Pokalwettbewerb) gehört zu den attraktivsten Boule-Veranstaltungen in der Region. Nach der Qualifikation zwischen April und Juli treffen die besten Mannschaften im Endspiel aufeinander, das in diesem Sommer zum fünften Mal am Kloster Frenswegen ausgetragen wird. Die Veranstalter erhoffen sich wieder eine gute Zuschauerresonanz an diesem für die Grafschaft bedeutsamen Ort. Neben dem sportlichen Reiz lädt das einmalige Ambiente der über 600 Jahre alten Klosteranlage zum Verweilen ein.
11.08.18	13:00 - 18:00	**Fest der Kulturen - 20-jähriges Jubiläum** Bereits zum 20. Mal findet das Fest der Kulturen an und im Kloster Frenswegen statt. Ein ehrenamtlicher Vorbereitungskreis und das Team der Stiftung Kloster Frenswegen bieten in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr ein großes internationales Programm aus Musik, Tanz, Theater, Essen und Trinken, Begegnungsmöglichkeiten und vielen Informationen. Das Fest der Kulturen ist ein lohnendes Ziel für die ganze Familie. Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Mitmachaktionen unter anderem mit der Kunstschule, Bockfrosch, Familienbildungsstätte und weiteren, die das Fest für alle spannend machen. Nach einer gemeinsamen Schweigeminute findet man die Darbietungen auf den Bühnen des Innenhofs, in der Aula und vor dem Kloster. Ein Flyer mit dem kompletten Programmablauf wird ausliegen. Der Eintritt ist – wie immer – frei.
28.09.18	19.30 - 21.15	**Philosophisches Café** Die Idee des Philosophischen Cafés knüpft an die Gesprächskultur im antiken Athen an. Der sokratischen Idee folgend, geht es darum, das philosophische Denken gemeinsam zu pflegen und zu kultivieren. Hier bietet sich die Gelegenheit, philosophisch interessante Themen in angenehmer und offener Atmosphäre zu erörtern. Jeder und jede ist eingeladen, an den Gesprächen teilzunehmen oder sich einfach inspirieren zu lassen. Ein Thema (z.B. Glück, Wahrheit, Liebe, Tod) und ein Moderator geben dem Gedankenaustausch Struktur. Das Philosophische Café im Kloster Frenswegen besteht seit Juli 2012. Es findet in Kooperation mit der Volkshochschule Grafschaft Bentheim statt. Teilnahmegebühr inkl. Heißgetränk und Imbiss: 5 € *Referent*: Dr. phil. Thomas Ebers (Buchautor, Verleger und Philosoph); *Leitung*: Reiner Rohloff

Rückblick KKJK „Pilgern“ in Teckklenburg

Der letzte Konvent fand vom 07.-08. April 2018 in Tecklenburg statt. Der Jugendvorstand und der Kirchenkreisjugendwart Waldemar Kerstan veranstalteten ein Seminar zum Thema: „Pilgern“. 36 Jugendliche und junge Erwachsene folgten der Einladung nach Tecklenburg.

Foto: Angie Musanke

Die Ev. Jugendbildungsstätte in Tecklenburg bildete die Basis für die Übernachtung und das Rahmenprogramm. Nach dem Start suchten sich die Teilnehmenden zunächst einen geeigneten Wanderstock. Der gesamte Weg von 12 km wurde durch mehrere Stationen und geeignete Impulse gefüllt.

1. Station: Der schmale Weg

Die Jugendlichen sollten nach Anweisungen von Albert Maininger den breiten Weg verlassen und einen schmalen Weg schweigend gehen und die Umgebung auf sich einwirken lassen.

2. Station: Vertrauen wagen.

Leon Krieger lud die ganze Gruppe zu einer Vertrauensübung ein. Jeder TN suchte sich eine Person, die er noch nicht so gut kannte, und ließ sich von ihr mit geschlossenen Augen führen.

3. Station: Wege kreuzen

Welchen Weg gehe ich? Die Gruppe hielt an einer Kreuzung von der fünf verschiedene Wege abzweigten. Sehr anschaulich wurde dieser Gedanke durch Jugendwart Waldemar Kerstan und Albert Maininger vorgestellt.

4. Station: Steine sammeln

„Sucht euch auf eurem Weg einen Stein“. So lautete die Anweisung von Caja Hobby und Jan Wenink.

5. Station: Kapelle

Vor einer kleinen Kapelle feierte die Ev. Jugend eine Andacht. Anschließend zündete jeder Teilnehmende eine mitgebrachte Kerze in der Kapelle an.

6. Station: Steine aufbauen

Caja und Jan gaben jetzt den Teilnehmenden die Gelegenheit ihre gesammelten Steine zu einem „Kunstwerk oder Denkmal“ aufzubauen. Nach einem ausgewählten Text zu dieser Station ging es auf den Rückweg.

Rückblick: Der Pilger-Weg

Das Abendprogramm begann mit einem Rückblick auf den gegangenen Pilgerweg. Dazu hatte Jan Wenink den gesamten Wanderweg und alle Stationen mit vielen Symbolen und Materialien nachgebildet. Sogar die kleine Kapelle wurde sichtbar an den Weg gestellt. Jetzt hatten die Teilnehmenden ihren Weg vor Augen und erzählten ihre Gedanken und Erlebnisse zu den jeweiligen Stationen. Mit vielen neuen Erfahrungen und neuen Impulsen wurde der Tag mit Lagerfeuer und Stockbrot beendet.

Gesund und fit – alle machen mit!

Das ist das Motto von unserem Projekt, das wir in den letzten Wochen mit den Kindern durchgeführt haben. Während dieser Zeit wurde in Kooperation mit dem ev. Krankenhausverein an zwei Tagen in der Woche eine Bewegungseinheit angeboten.

Zuerst wurde besprochen, was in der Sportstunde gemacht wird.

Es wurden unter anderem Übungen mit dem großen Schwungtuch gemacht, verschiedenen Bewegungsparcours aufgebaut und auch einzelne Aufgaben an verschiedenen Geräten angeboten.

Die Kinder hatten schnell ein vertrauensvolles Verhältnis zu den Mitarbeitern des ev. Krankenhausvereins aufgebaut und freuten sich jede Woche auf die Sportstunde.

Zum Abschluss des Projekts haben alle Kinder eine Urkunde für ihre Leistungen bekommen.

Die Schwerpunkte des Projekts Gesund und fit waren die wöchentlichen Bewegungsangebote in Kombination mit regelmäßigen Besuchen der Landfrauen. Die Kinder haben bei vielfältigen Angeboten der Landfrauen jeweils eine theoretische Einführung zu den Lebensmitteln, die an dem Tag verarbeitet wurden, bekommen. Danach wurde dann gekocht, gebacken, geschnippelt und gerührt und anschließend gegessen.

Hier wird leckere Erdbeermarmelade gekocht.

Johannes KITA Neuenhaus

Am 17. Juni fand unser diesjähriges **KITA-FEST** statt.
Alles drehte sich um Bewegung, da unser neues Spielgerät noch einmal offiziell mit Eltern eingeführt wurde.
Um 11.00 Uhr starteten wir mit einem Open Air Gottesdienst.

Danach gab es Spiel & Spaß auf dem Kita-Gelände und leckeres Essen im Haus.
Ein schönes Fest, das nur durch die tolle Unterstützung des Elternbeirates so umgesetzt werden konnte.

Vielen Dank!!

Wir haben Waldwichtel geschnitzt, ein tolles Waldbodenmandala gelegt und in unserer heißgeliebten Sandkuhle gespielt.

Die letzten Wochen vor den Sommerferien

Im Mai haben wir die Zahnarztpraxis Dr. von der Haar in Wietmarschen besucht. Nachdem wir uns alles angeschaut haben, fand ein Luftballonwettbewerb statt. Wir sind sehr gespannt, welcher Luftballon am weitesten geflogen ist.

Oh, ist das warm, wir nehmen ein kühles Fußbad und genießen die Sonne.

Unsere engagierten Mitarbeiter in der Bücherei sind jeden zweiten Mittwoch für uns da.
Wir dürfen uns immer wieder bei sehr großer Auswahl neue Bücher ausleihen.
Ein großes „DANKE“ an Anita und Anja!

Am 21. Juni haben wir den Abschiedsgottesdienst von Luca und Louis gefeiert. Nach den Sommerferien werden sie die Grundschule in Wietmarschen besuchen.
Wir wünschen Luca und Louis viel Erfolg und das sie mit Spaß und Freude zur Schule gehen.
Wir bedanken uns für das Abschiedsgeschenk von Luca, Louis und ihren Eltern.

Am 5. Juni haben wir uns von unserer Praktikantin „Franzi“ verabschiedet.
Wir möchten noch einmal „Danke“ sagen für diese schöne Zeit mit ihr.
Für ihr weiteres Berufsleben wünschen wir ihr viel Glück und Erfolg.

Am 07.08.2018 starten wir ins neue Kindergartenjahr und wünschen allen bis dahin einen tollen Sommer.

Ihr KiGa-Team KLEINER STERN

Kinderseite - Weltkindertag

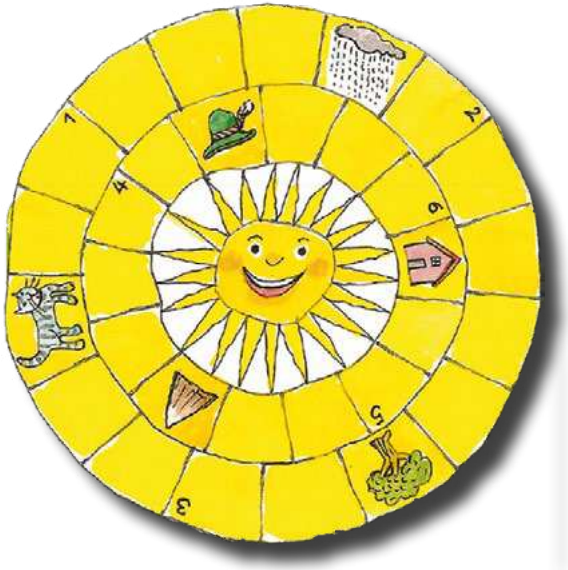
Was ist eigentlich der Weltkindertag?

Der Weltkindertag findet in Deutschland immer am 20. September eines Jahres statt und ist allen Kindern auf der ganzen Erde gewidmet – das sind immerhin ungefähr zwei Milliarden! An diesem Tag steht ihr also ganz im Mittelpunkt. Daher finden auch überall zahlreiche Feste, Spiele und Umzüge statt, mit denen auf wichtige Themen wie Kinderschutz und Kinderrechte aufmerksam gemacht wird.

Erkundigt euch doch zusammen mit euren Eltern, welche Veranstaltungen in eurer Nähe angeboten werden. Der Besuch lohnt sich!

Baue deinen selbstgebastelten Sonnenschutz!

Nimm einen festen Karton zur Hand, zeichne mit einem Zirkel einen Halbkreis darauf und schneide ihn aus. Bohre an beiden Enden ein Loch, am besten mit einer dicken Nadel, und ziehe ein Gummiband durch die Löcher. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann brauchst du nur noch beide Enden zusammenknoten.



Sonnenrätsel

Schreibe in die Felder rechts von den Bildern das gesuchte Wort. Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben, der Reihe nach gelesen, den Ort, an dem die Arche Noah gelandet ist.

Die Ameise und das Weizenkorn

Eine Fabel von Leonardo da Vinci

Ein Weizenkorn, das von der Ernte allein auf dem Feld übrig geblieben war, erwartete den Regen, um in die bergende Erde zurückzukehren. Eine Ameise entdeckte es, lud es auf und schleppte es mit großer Anstrengung zur weit entfernten Behausung. Sie ging und ging, das Weizenkorn schien immer schwerer zu werden auf den müden Schultern der kleinen Ameise.
„Warum lässt du mich nicht liegen?“ sprach das Korn.
Die Ameise antwortete: „Wenn ich dich liegen lasse, werden wir keine Vorräte für diesen Winter haben. Wir sind viele, wir Ameisen, und jede von uns muss in die Vorratskammer so viel bringen, wie sie nur findet.“
„Aber ich bin nicht nur dafür geschaffen, um gegessen zu werden“, sagte das Weizenkorn darauf. „Ich bin ein Samen, voll von Lebenskraft, und meine Bestimmung ist es, eine neue Pflanze wachsen zu lassen. Höre, liebe Ameise, machen wir einen Vertrag!“
Die Ameise war zufrieden, ein wenig ausruhen zu können, legte das Korn ab und fragte: „Was für ein Vertrag soll das sein?“
„Wenn du mich auf meinem Feld belässt“, sagte das Korn, „und davon abstehst, mich in deine Behausung zu tragen, werde ich dir in einem Jahr hundert Körner meiner Art zurückerstatten.“ Die Ameise starrte ungläubig. „Ja, liebe Ameise. Glaub, was ich dir sage! Wenn du heute auf mich verzichtest, werde ich mich dir hundertfach geben: ich werde dir hundert Weizenkörner für dein Heim schenken.“
Die Ameise dachte: Hundert Körner im Tausch gegen ein einziges - das ist ein Wunder. Sie fragte das Weizenkorn: „Und wie wirst du das machen?“
„Es ist ein Geheimnis“, antwortete das Korn. „Das Geheimnis des Lebens. Heb eine kleine Grube aus, begrab mich darin und komm nach einem Jahr zurück!“
Ein Jahr später kehrte die Ameise wieder. Das Weizenkorn hatte sein Versprechen gehalten.

Zum Ausmalen

Warum feiern wir Erntedank?

Das Erntedankfest findet in der Regel immer am ersten Sonntag im Oktober statt – in diesem Jahr also am 07.10. An diesem Tag danken wir Gott traditionell für all die Feldfrüchte, das Obst und das Getreide. Heute spielen auch die Themen Tier- und Umweltschutz, Gentechnik und der verschwenderische Umgang mit Lebensmitteln eine wichtige Rolle.

Hoogstede	Emlichheim
Frauen- und Mütterkreis Jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr Auskunft: **Fr. Hesselink** Tel.: 05944/378	**Mütterkreis I** Jeden 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Auskunft: **Frau Walter** Tel.: 05943/1017
	Mütterkreis II Alle 4 Wochen mittwochs um 20.00 Uhr Auskunft: **Frau Brinks** Tel.: 05943/7125
Jugendgruppe Hoogstede u. Emlichheim Jeden Dienstag, 19-21 Uhr in Emlichheim Auskunft: **Gitta Ahrens** Tel.: 0172/6482525	**Frauenkreis** Mittwoch: 14-täglich von 15.00 - 17.00 Uhr Auskunft: **Frau Brinks** Tel.: 05943/7125
	Kirchenchor Emlichheim/Laar Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr Auskunft: **Herr Wieborg** Tel.: 05943/1089
Begegnungscafé Dienstag von 10.30 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus	**Kaffeetrinken** jeden ersten oder zweiten Sonntag im Monat Auskunft: **Ralph Stier-Scheerhorn** Tel.: 05943/98197

Die Kreise finden in den jeweiligen Gemeinderäumen statt und sind offen für alle.
Jeder ist herzlich willkommen.

Verein zur Förderung der Gemeindearbeit der ev.-luth. Kirchengemeinde Emlichheim

Auskunft: Volker Schmal (Vorsitzender): 05943/7353 und Ingo Wiesler (Kassenwart): 05943/98171

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDE NOCH SO KLEINE SPENDE!

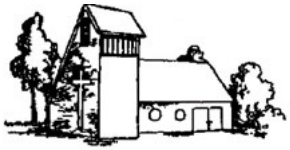
Bankverbindung: IBAN: DE 68 2806 9956 4811 0337 00 BIC: GENO DE F1NE V

Gruppen und Kreise in Neuenhaus-Uelsen

Uelsen	Neuenhaus
Chor dienstags, 19.30 Uhr: im Neuenhauser Gemeindehaus (nicht in den Schulferien)	
Frauennachmittagskreis 3. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr: 15.08., 19.09., 17.10.	**Frauenkreis** 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: 01.08., 05.09., *(Okt. entfällt),* 07.11.
Frauengesprächskreis 1. Mittwoch im Monat, 19.30 – 21.30 Uhr: **29.08., 26.09.,** 07.11.	**Gemeindecafé** 4. Donnerstag im Monat, 15 Uhr: 23.08., 27.09., 25.10.
Siloah-Kreis montags, 20 Uhr	**Handarbeitskreis** 2. Montag im Monat, 15 Uhr: 13.08., 10.09., 08.10.
Geburtstagscafé nach postalischer Einladung Anmeldung bei A. Schäfer	**Geburtstagscafé** nach postalischer Einladung Anmeldung im Kirchenbüro
Frag doch mal – Teestunde Letzter Mittwoch im Monat, 10 Uhr: 25.07., 29.08., 26.09., 24.10.	**Besuchsdienstkreis** 1. Montag im Monat, 18 Uhr: 06.08., 03.09., 01.10.
	Gemeindefrühstück 4. Sonntag im Monat vor dem Gottesdienst 9.30 Uhr im Gemeindehaus 26.08., 23.09., 28.10.

Fördervereine der Ev.-luth. Kirchengemeinden

Uelsen:	1. Vorsitzender: Martin Voss IBAN DE54 2675 0001 0011 0048 01	Kassenwart: Horst Bode
Neuenhaus:	1. Vorsitzender: Hartmut Behnke IBAN DE14 2675 0001 0004 0062 92	Kassenwart: Jürgen Fischer

Veldhausen 	Füchtenfeld
Sonntag: **9.30 Uhr Gottesdienst/parallel Kindergottesdienst** **14 Uhr Andacht/Versammlung im Gemeindehaus**	**Sonntag:** **11 Uhr Gottesdienst** (aber auch andere Zeiten sind möglich - s. Seite 25)
Montag: **17.30-18.15 ökum. Kinderchor** (5jährige bis 3. Klasse) **18.15-19.00 ökum. Kinderchor** (ab 4. Klasse) im altref. Gemeindehaus, **Leiterin: Ulrike Sumbeck**	**Montag:** **15.30-17.00 Krabbelgruppe im Kindergarten**
Dienstag: **15 Uhr Handarbeitskreis** (vierzehntägig) **19 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat)	**Dienstag:** **18.30 Uhr Jugendtreff** (jew. letzt. Dienstag im Monat) **19.00 Uhr Dienstag-Abend Frauenkreis** (jeden letzten Dienstag im Monat)
	Mittwoch: **15 Uhr Konfirmanden-Unterricht in Wietmarschen**
Donnerstag: **15.00 Uhr Konfirmanden-Unterricht**	**Donnerstag:** **19.30 Uhr Donnerstag-Treff** (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	Freitag: **15 Uhr Frauenkreis** (jew. am 2. Freitag im Monat) **20 Uhr Füchtenfelder Frauentreff** (jew. 1. Freitag im Monat)
Samstag: **14 Uhr Andacht / Versammlung im Gemeindehaus**	

Förderverein der Ev.-luth. Kirchengemeinde Veldhausen-Füchtenfeld e.V.

1. Vorsitzender:	Winfried Winkler, Tel. 05946-1206	Kassenwart: Wolfgang Schulz
2. Vorsitzender:	Hartmut Wieland, Tel. 05946-807	
Weitere Vorstandsmitglieder:	Brigitte Loepke / Gisela Wolf / Ursula Damentgen / Hannelore Sandner	
Bankverbindung:	**Kreissparkasse Nordhorn - IBAN DE23267500010012007175 - BIC NOLADE21NOH**	

Wir begleiten die Gottesdienste musikalisch in Neuenhaus und Uelsen